



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.:
yc 21.

Dem
Hochgebornen Grafen und Herrn,
Herrn

Christian Friederich,

Reichs = Grafen zu Stolberg, r. r.
und der

Hochgebornen Gräfin,
Gräfin

Auguste Leonore,

Reichs = Gräfin zu Stolberg, r. r.
wünschten an Ihrem Hohen Vermählungs-Tage
den 11. Nov. 1768. unterthänigst Glück

die Land = Geschworne,
d. i. Bürger- und Bauer-Weißer der Flecken und Dörfer
in der Grafschaft Wernigerode.

- Johann Friederich Hartung,) der Berstadt Nischenrode.
- Heinrich Andreas Werner,)
- Johann Conrad Windseil,) des Fleckens Isenburg.
- Balthasar Christian Enevoigt,)
- Heinrich Christoph Barling,) zu Altenrode.
- Heinrich Bornmann,)
- Georg Christian Stagge,) zu Darlingerode.
- Christian Barling,)
- Johann Friederich Becker,) zu Dräbek.
- Johann Michael Barige,)
- Johann Christoph Mainz,) zu Langeln.
- Johann Andreas Becker,)
- Andreas Helvoigt,) zu Minsleben.
- Andreas Bahl,)
- Matthäus Helvoigt,) zu Sifstedt.
- Hemming Ealder,)
- Georg Rasche,) zu Stapelburg.
- Wilhelm Struwe,)
- Sebastian Bollmann,) zu Wetenstedt.
- Hildebrand Heinecke,)
- Christoph Mantel,) zu Wasserleben.
- Johann Friederich Steinbrecher,)

Gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräf. Hof- & Buchdrucker.

AK





Die reiche Quelle der Gnade
An jenem Berge noch fließt.
Sie hat seit halbhundert Jahren
Und drüber fruchtbar gemacht

Ein Land, das unsere Väter
Und wir in Wonnen gebaut.
Der Berg, von welchem sie trüflet,
Muß wohl geheiligt seyn.

Wo Gnade, Friede und Freude
Thronet, ist ein heiliger Ort.
Ein ewig dauender Segen
Bleibt unsern Kindern dereinst.

Der Brunne, Väter erwachet!
Laufst noch in reichlichem Maas,
Und, Kinder! ihr sollt genießen
Mehr, als wir selber geschmeckt.

Was wir schon lange genossen,
Ist, daß ein zwiefacher Fluß
Aus dieser Quelle geströhmeth.
Jetzt kömmt der Dritte dazu.

Die Zeit wird künftig beweisen,
Wie unerschöpflich er sey.
Die wirds an Wasser gebrechen
Bis an das Ende der Welt.

Steh Berg, dem Sinai gleichend,
 Und bleib ein Libanon uns,
 Wo Bäche Länder befeuchten,
 Und Cedern tausend Jahr stehn.

Es spricht kein Wernigeröder:
 Es hat uns Christian Ernst
 Noch keine Gnade erzeigt;
 Und Heinrich Ernstens Bemühn

Uns alle glücklich zu machen,
 Hat weder Ende noch Ziel;
 Wir sehen goldene Zeiten,
 Weil Christian Friederich lebt,

Vor uns und unsere Kinder.
 Heut ist der herrliche Tag,
 Da Er den Grundstein gelegt
 Zu unserm zeitlichen Wohl.

Wir, Unterväter im Lande,
 Von unserm Vater gesetzt,
 Ersuchen göttliche Gnade,
 Für Ihn, Sohn, Enkel und Land.

Von Christian Friederichs Freude
 An diesem festlichen Tag
 Auf Hoh' und Niedrige strahlet
 Ein Blick der Liebe und Huld.

Auguste, Seine Geliebte,
 Die holde Gräfin befehlet:
 Laßt, die zur Treue geschworen,
 Den freyen Zutritt bey Mir.

So treten, Beyde Erlauchte,
 Wir zum hochzeitlichen Stuhl,
 Den vieler tausenden Freude
 Und Jauchzen glänzender macht.

Die Ost- = Nord- = Westliche Männer
Der Graffschaft bitten vereint,
Euch, künftige Stützen des Landes,
Seyd ihren Orten geneigt.

Wir gönnens! Laßt genießen
Die Freude, Euch jetzt zu sehn
Der Stadt, und die sie bewohnen,
Nur denkt dereinst auch an uns.

Die herrlich grüne Felde
Und Wiesen, unsere Lust,
Verdienet Eure Betrachtung,
Kommt gnädig balde zu uns.

Ein Volk in leinernen Häusern
Empfängt Euch, jauchzet und ruft,
Obgleich bey Hecken und Zäunen,
Doch aus der treuesten Brust:

Es lebe Christian Friedrich!
Es leb' Auguste zugleich!
Gott crönt mit ewiger Gnade
Dis immer blühende Paar.

Wird nicht das seltene Kleeblatt
Von Vätern, Jeder von Sich
Mit Recht dem Urenkel geben
Den Namen: Christian Ernst?



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
28

Dem
Hochgebornen Grafen und Herrn,
Herrn

Christian Friederich,

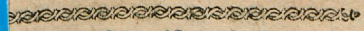
Reichs = Grafen zu Stolberg, u. u.
und der

gebornen Gräfin,
Gräfin

Eleonore,

fin zu Stolberg, u. u.
u Hohen Vermählungs-Tage
1768. unterthänigst Glück
= Geschworne,
auer, Weiser der Flecken und Dörfer
Brasschaft Wernigerode.

- ung,) der Vorstadt Nöschendorode.
- er,) des Fleckens Isfenburg.
- l,)
- inevoigt,) zu Altenrode.
- ling,) zu Darlingerode.
-) zu Dräbeck.
- 3,) zu Langeln.
-) zu Minsleben.
-) zu Silstedt.
-) zu Stapelburg.
-) zu Wefenstedt.
- abrecher,) zu Wasserleben.



Struck, Hochgräfl. Hof, Buchdrucker.

Aug

